



Erbse zur Verwendung als Futtermittel

Foto: MLR

# Wir bauen vermehrt heimische Eiweißpflanzen an!

## Warum ist der Anbau von Leguminosen so bedeutsam?

- Eiweißpflanzen leisten einen Beitrag zur menschlichen Ernährung und dienen auch als Futtermittel für Nutztiere.
- Der Einsatz heimischer Eiweißpflanzen reduziert die Abhängigkeit von importierten Eiweißfuttermitteln, wie zum Beispiel Soja aus Brasilien.
- Eiweißpflanzen wirken sich äußerst positiv auf unser heimisches Ökosystem aus. Durch ihre Wurzeln binden sie im Zusammenspiel mit speziellen Bakterien Stickstoff aus der Luft, den sie für die Pflanze nutzbar machen. Dies ermöglicht eine Reduzierung des Einsatzes von Mineraldünger und dient auch dem Gewässerschutz.


## Was ist bei Leguminosen wichtig?

Eiweißpflanzen, die in der heimischen Landwirtschaft angebaut werden, nennt man Leguminosen. Solche Leguminosen sind z. B. Linsen, Ackerbohnen, Erbsen und auch Soja. Der Anbau von Leguminosen war über Jahrhunderte hinweg üblich und weit verbreitet. In den letzten Jahrzehnten ist der Anbau jedoch stark zurückgegangen. Neuerdings erleben diese Kulturpflanzen eine Renaissance – aus guten Gründen.

Mehr zum Thema auf [mlr-bw.de](http://mlr-bw.de)

Um diese Leistungen der Landwirtschaft zu honorieren, wird der Anbau von Leguminosen in Baden-Württemberg durch verschiedene Maßnahmen gefördert, die mit EU-, Bundes- und Landesmitteln finanziert werden.



Gefördert durch:  
 Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat  
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch



**Baden-Württemberg**  
Ministerium für Ernährung,  
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz